

Neues aus aller Welt.

Unfall eines Postflugzeuges.

Berlin, 3. Dez. Freitagmittag gegen 12 Uhr brach das Postflugzeug der Strecke R. 229 der Deutschen Luftlinie beim Start zum Fluge nach Bagdad auf dem Flughafen München aus bisher nicht geklärten Gründen kurz nach dem Abheben aus. Der Flugzeugführer versuchte sofort eine Landung vorzunehmen, geriet dabei mit der für einen Langstreckenflug schwer beladenen Maschine auf das Gelände einer demilitärisierten Gasse, wo das Flugzeug beim Aufsteigen schwer beschädigt wurde. Dabei kam Flugzeugführer W. B. u. s. ums Leben. Flugkapitän K. u. n. und Funkmeisterin S. u. z. wurden schwer, Flugmechaniker H. u. z. und Oberingenieur Dr. D. u. z. leicht verletzt. Eine Untersuchungskommission hat sich jetzt an den Unfallstelle begeben, um die Ursachen des Unfalls zu klären.

Trau' keinem Jua' bei seinem Eid.

Zwei Getreidejuden nach Steuerhinterziehung aus Danzig geflüchtet.

Danzig, 3. Dez. Die beiden aus Polen stammenden Juden S. i. l. l. e. r. m. a. n. n. und H. i. z. h. o. r. n., die von Polen nach Danzig zugewandert waren, unterhielten hier ein ziemlich umfangreiches Getreidehandelsgeschäft. Am Freitag wurden sie wegen des dringenden Verdachts, umfangreiche Steuerhinterziehungen begangen zu haben, auf Veranlassung der Fiskusbehörde des Steueramtes verhaftet. Auf ihre Verpflückungen hin, das Danziger Gebiet nicht zu verlassen und eine Kaution zu stellen, wurden die beiden Juden am Dienstag aus der Haft entlassen. Vorhinterzogene wurden ihnen aber auch die Pässe abgenommen. Die beiden Juden hatten aber schon ein schlechtes Gewissen, daß sie sich falsche Pässe besorgten und zusammen mit dem Bruder S. i. l. l. e. r. m. a. n. n., der an dem Geschäft beteiligt, aber nicht verhaftet worden war, die Flucht ergriffen.

Das höchste Observatorium Europas. In 3500 Meter Höhe ist auf dem Gipfel der Jungfrau in der Schweiz schon ein neues internationales Forschungsinstitut für Meteorologie und Strahlungsforschung erbaut worden. Dieses hochgelegene Observatorium, ein Wunderwerk der modernen Technik, hat die Aufgabe, die bisher in Entstehung und Wirkung völlig rätselhaften kosmischen Strahlungen zu erforschen.

Pengö im Werte von 1800 000 RM. verhöben. Der Subapostel Polizei ist es nunmehr gelungen, auch die Anführer der jüdischen Drogen- und Schmugglerbanden festzunehmen, von der kürzlich vier Mitglieder zu je zweieinhalb Jahren Zuchthaus verurteilt worden waren. Es handelt sich diesmal um j. e. s. u. d. e. n. aus Galizien, die alle festgenommen werden konnten. Es wurde festgestellt, daß diese jüdische Schmugglerbande innerhalb ihres mehr als zweijährigen Wirkens nahezu drei Millionen Pengö (rund 1800 000 RM.) in Kaffee mit Geheimnissen über die ungarische Grenze gebracht hat. Das Haupt der Bande, K. a. n. z. l. i. e. b. m. a. n. n., hand mit den einzelnen Kriminellen lebenden Helfershelfern mittels einer Geheimpraxis in Verbindung. Die bereits verurteilten vier Mitglieder der Vertriebsbande waren nur Angestellte und ausführende Organe, die in monatlichen Abständen regelmäßige Beträge von mehr als 100 000 Pengö über die Grenze zu schaffen hatten.

Neuer Schrei: ultraviolette Kleider. Die Pariser Modedevote, stets auf der Suche nach neuen Attraktionen und Torsionen für ihre verwöhnten Kundinnen, haben sich nun mit der Ultraviolette verbunden und erklären: Die Dame der Saison 1937/38 trägt nur ihre individuelle Sternfarbe! Wer unter dem Zeichen des Jupiter geboren ist, der muß blau wählen. Jupiter verleiht den Menschen, die unter ihm auf die Welt kamen, languinisches Temperament, aber auch Ausgeglichenheit und Gesundheit. Da darf man nicht dem Porphyros im Handwerk pflegen und eine andere Kleiderfarbe wählen, wenn sich die Farben des Planeten voll aussprechen sollen! Venus verleiht viel Glück in der Liebe. Ihre Farben sind hell: weiß, rosa, hellgrün, hellgelb. Der Saturn hat seinen besonders guten Ruf. Man erringt sein Vermögen, indem man dunkle Farben bevorzugt, vor allem Schwarz und Braun. Der Mars ist ein heftiger Planet, seine Kinder sind Kampfmänner, seine Farbe ist das lebhafteste Rot. Planet Merkur bevorzugt dunkelblaue, trübende und schlangende Stoffe. Sein Ideal sind die Schotten. Das feurige Gefirn, die Sonne, liebt die goldenen und orange-rotten Töne. Die Sonnenkinder sollten daher Kommoden und Kleider tragen oder zumindest Goldschmuck, metallische Farben, Goldschmuck. Auch der Mond liebt es, wenn seine Getreuen in der Farbe seines launigen Lichtes — Perlmutterschwarz — gekleidet sind; daneben gilt auch Silbergrau, fast alles Blau.

Frankreichs jüngster Flieger. Michel Jacquot, der 15jährige Sohn eines Toulouse Flugplatzkommandanten, erhielt jetzt von den französischen Behörden seine Fluglizenz. Der Knabe hat sein Pilotenexamen mit Auszeichnung bestanden und ist der jüngste Flieger Frankreichs.

Zweimal geküßten — mit 19 Jahren. Der 19jährige jugoslawische Bauer Jano Lutzich aus Kordun heiratet jetzt zum dritten Male. Seine erste Ehe schloß er mit 17 Jahren. Die erste Frau ließ ihm bereits nach einem Monat davon; die zweite hielt es ein Jahr bei ihm aus und ließ sich dann scheiden.

Mobilisierung gegen Heuschrecken. Die Regierung von Nicaragua ordnete die Mobilisierung des Militärs und sämtlicher 12-50jährigen Jünglinge an, die den Kampf gegen die herrschende Heuschreckenplage aufnehmen sollen.



Der Vormarsch der Japaner in China. Fast mittelalterlich wirkt diese Einnahme einer chinesischen Stadt in der Nähe von Taiwan. Japanische Infanterie dringt auf Leitern über die Stadtmauern ins Innere vor.

Rätselhafte Krankheitsfälle im Chikagoer Kinderkrankenhaus.

10 Todesopfer innerhalb ganz kurzer Zeit.

Chicago, 4. Dez. (Zitmeldung). In dem St. Elizabeth-Krankenhaus der Stadt brach vor etwa 10 Tagen eine außerordentlich anstehende Krankheit in der Säuglingsstation aus, die zahlreiche Opfer forderte und deren Erreger noch völlig unbekannt ist. Nach der Mitteilung des Gesundheitsamtes handelt es sich um eine bisher noch nicht aufgetretene Form von Darmentzündung, an der schon 10 Kinder im Alter von 5 Tagen bis 4 Wochen gestorben sind. Bei weiteren 8 Säuglingen ist der Zustand sehr bedenklich. In den meisten Fällen trat der Tod der extrankten Kinder in ganz kurzer Zeit, zum Teil in wenigen Stunden, ein.

Georgette wird Mann — und wieder Mädchen.

Ein seltsamer, medizinischer Fall. — Kapiolen der Natur.

Über die Athener Universität erzählt man von zwei sensationellen Operationen, die Professor Petzalis dort vorgenommen hat. Vor Jahren wurde ein dreizehnjähriges Mädchen Georgette Kallouli zu ihm geschickt, das typische Anzeichen eines Geschlechtswechsels zeigte. Ein halbes Jahr später mußte die Operation vorgenommen werden, aus der Georgette wurde ein Georg.

Der junge Mann hielt weiter Freundschaft mit einer früheren Klassenkameradin aus seiner Mädchenzeit und kürzlich, mit 21 Jahren, heiratete die beiden. Aus dieser Verbindung soll jetzt ein Kind zu erwarten sein.

Die Ehe ist dem Georg aber wohl nicht bekommen, denn jetzt mußte er sich wieder in Behandlung begeben und vor zwei Tagen wurde aus dem jungen Mann wieder ... ein Mädchen. Auch diese Operation ist gut verlaufen. Dieser doppelte Geschlechtswechsel dürfte ein einzigartiger Fall sein.

Sollte das zu erwartende Kind tatsächlich aus dieser Ehe hervorgegangen sein, dann besteht die Kuriosität, daß es zwei Mütter, aber keinen Vater besitzt.

Der zweite Geschlechtswechsel löst im Ständesamt auf die größten Schwierigkeiten. Einmal, um das kann vorkommen, aber zweimal ... Ja, was wird denn da aus der Ehe? Eine Ungültigkeitserklärung ist nach dem Paragraphen schlecht möglich, da ein Kind vorhanden ist — aber wo in der Welt gibt es ein Gericht, das zwischen zwei Frauen die Scheidung ausspricht? So wird Georg-Georgette für sich ein eigenes Gesetz brauchen, um zu — einem jungen Mädchen zu werden. Und dann wird in absehbarer Zeit der Standesbeamte wieder mit sich selber haben bei der Frage, ob es angemessen ist, ein und dieselbe Person einmal als Mann und einmal als Frau zu verheiraten.

Zehes Jahr ein Kind. Die 38jährige Londonerin Frau Ashton brachte seit ihrem 18. Lebensjahr regelmäßig jedes Jahr ein Kind zur Welt. Von den 18 Kindern sind 13 noch am Leben.

Noch ein Punkt fehlt Aljeschin.

Rotterdam, 3. Dez. Die 24. Partie im Schach-Weltmeisterchaftsturnier, die am Donnerstag nach dem 40. Zuge abgebrochen werden mußte, wurde Freitagvormittag durch Cume ohne Spielfortsetzung aufgegeben. Der Stand lautet mithin: Aljeschin 14½, Cume 9½ Punkte. Aljeschin braucht also nur noch einen Punkt, um die Weltmeisterchaft zu gewinnen.

Jüdischer Korruptionspfluß in Newark.

Der Bürgermeister und mehr als zwei Dutzend Stadtsbeamte „machten in Landtransaktionen“.

New York, 3. Dez. In der Millionen- und Industriestadt Newark im Staate New Jersey macht ein großer Korruptionspfluß von sich reden.

In der dortigen Öffentlichkeit beschäftigt man sich jetzt mit gleichzeitigen Landtransaktionen, die vor mehreren Monaten aufgedeckt worden konnten.

Den Untersuchungen folgten die Anklageerhebungen gegen den Newarker Bürgermeister Meyer Ellenstein (!) und gegen zwei andere höhere städtische Beamte.

Außerdem scheinen an den Verhörungen noch weitere 24 ehemalige städtische Beamte beteiligt zu sein sowie andere Personen.

Den Anklagen, die auf pflichtwidrige Handlungen, Amtsmißbrauch und Betrug lauten, liegen Landaufkäufe für die Stadt Newark zugrunde, die zu beträchtlich hohen Preisen getätigt worden waren.

Geschäftliches.

(Nicht Verantwortlich der Schlußfolgerung.)
Einem Teil unserer heutigen Auflage liegt ein Prospekt der Firma Vsa, Rangasse 18, für den Vsa-Schuh bei.

Betrunkene Blumen. Auf der großen englischen Gartenausstellung von Ch. Kent wurden Christanthemen von außergewöhnlicher Größe mit dem ersten Preis bedacht. Die Blumen übertrafen alle anderen Gartenpflanzen an Farbenpracht und Schönheit. Der Gärtner erklärte, daß er diesen Erfolg erreichte, weil er die Blumen zehn Tage vor Beginn der Ausstellung mit Wisky begossen habe.

Fliegende Rennpferde. In Croydon, dem Lufthafen von London, wird gegenwärtig von einer amerikanischen Firma ein Flugzeug gebaut, das ausschließlich dem Transport von Rennpferden über den Ozean dienen soll. Auftraggeber ist die „International Air Freight“, die erste Luftfahrtgesellschaft der Welt, die lebendige Krachten befördert. Es hat sich bereits in diesem Jahr gezeigt, daß sowohl die amerikanischen Rennpferdbesitzer großes Interesse für eine Teilnahme an bedeutenden englischen Rennen gesetzt haben, wie sich auch englische Sportleute dafür interessieren. Ihre wertvollen Vierbeiner zur Teilnahme an Rennen auf dem amerikanischen Kontinent zu entsenden. Solche Pläne scheiterten bisher daran, daß man es nicht riskieren wollte, die Rennpferde einer tagelangen Schiffsreise auszuweichen. Im nächsten Jahr wird zum ersten Male ein Flugzeug verkehren, das dafür eingerichtet ist, fünf Rennpferde mit dem dazugehörigen Bedienungspersonal von England nach Amerika und umgekehrt zu befördern. Die Vierbeiner werden schalldicht in Kästen, damit die Tiere nicht durch das Brummen der Motoren allzu sehr erschreckt werden.

Inspektor für das Nachtleben. Ein Hochkapitel, der sich als „Inspektor für das Londoner Nachtleben“ ausgab, hat ein volles Vierteljahr auf Rollen der Nachtclubs, die er „kontrollierte“, ein herrliches Leben geführt, ehe man dahinter kam, daß er ein Schwindler war. Er kontrollierte und inspizierte — bald die Mädchen der Tänzerinnen und bald die Qualität des Champagners. Er ließ sich sogar Unschärfenverordnungen vorlegen und mußte die Mitgliederlisten der Nachtclubs, sein Appetit war gut, sein Durst noch besser und seine Einnahmen sehr zufriedenstellend. Leider geriet er nach dreimonatlicher Kontrolltätigkeit auch in einen Klub, in dem zufällig ein Herr vom zuständigen Polizeireferat als Gast anwesend war. Dem kam der „Sonderbeauftragte“ reichlich verdächtig vor, und darum verurteilte er seine Festnahme. Damit dürften seine „amtlichen Kontrollen“ für längere Zeit beendet sein.

Moderner Verkehrsunfall. In den Straßen der englischen Stadt Newark ist es ereignet sich dieser Tage ein Verkehrsunfall, der geradezu ein Zeitdokument für die Entwicklung der modernen Technik ist. Ein Militärtransporter geriet auf der schmalen Straße ins Rutschen und fiel mit einem entgegengerichteten Kraftwagen zusammen. Als Folge davon hatte sich der Steuermann des Lastwagens, der Anführer Herbert Whitfield, wegen Verkehrsgefährdung zu verantworten. Da es noch keine Sachverständigen gibt, die begutachten können, ob ein Last auf einer schmalen Allee Straße beim Betätigen der Bremsen ins Rutschen kommen kann, mußte der Angeklagte freigesprochen werden.

Schwarzfahrer — seit zwanzig Jahren. Die bänische Polizei nahm auf J. u. n. einen Kraftfahrer fest, der seit zwanzig Jahren ohne Führerschein gefahren ist. Er fiel bei einer Landstraßenkontrolle dadurch auf, daß einer seiner beiden Scheinwerfer unvorschriftsmäßig brannte.

Wie immer ... Dienst am Kunden!



L. Rettenmeyer G.m.b.H., Bahnhofstraße 27



Walter Bender, Langgasse 20



Frickels Fischhallen, Grabenstraße 16



Hettlage, Kirchgasse 64

Bitte ausschneiden! aufkleben! aufbewahren!

**Feuer u. Unfall 02
Überfall 01**

Diese nachstehenden Fernsprech-Anschlüsse drücken aus, daß man zu sofortiger Bedienung für Sie bereit steht.

Klingeln Sie an!**Alexi-Kaffee** gehört auf jeden Tisch Kaffee-Rösterei, Michelsberg 276 52**Alles für den Haushalt** 231 55 Feinkost-Werner, Kirchgasse 46**Alteisen, Lumpen,** alte Akten usw. 226 26 kauft Hehr, Markloff, Heilmundstr. 52**Altgold u. Silber** kauft Juwelier Loch 238 40 Wilhelmstr. 50, Ecke Große Burgstr., Gen. Besch. 11/667**Altpapier, Alteisen** 245 88 Metalle kauft zu Höchstpreisen Hehr, Gauer, Werderstr. 3**Auskunftei Blum** Friedrichstraße 48 201 74**Autodroschke, Tag u. Nacht** 599 66**Autofahrschule Kranz** 236 41 bildet aus in allen Klassen, Herrnühlgasse 11**Auto-Gelegenh.-Käufe** 276 89/59 aller Fabrikate, Auto-Kraft, Dotzheim, Holzstr. 13**Auto-Pflege** Garage und Tankstelle 225 03 Richters, Gartenfeldstraße 14 (Nähe Hauptbahnhof)**Autoreifen-Spezialhaus** 248 03 Dampf-Vulkanisieranstalt Wilh. Pfeiffer, Nerostraße 16**Autoreparatur, Tankstelle** 260 95 Zentral-Garage, Heilmundstraße 39**Auto-Selbstfahrer** mieten offene u. 255 84 geschlossen, Wagen, Maurer & Hegmann, Moritzstr. 50**Autoverwertung** Hehr, Schwalm 260 94 Großes Lager von Ersatzteilen, Frankfurter Straße 90**Beerdigungsinstitut** 253 00 Bestattungen aller Art, W. Vogler, Blücherplatz 4**Beschlerel Susemich-Goliath** 274 46 arbeitet schnell, gut und billig, Michelsberg 13**Bestecke, Stahlwaren** 277 36 Bekannt für Qualitäten Erich Stephan, Kl. Burgstr.**Bettfedern-Reinigung** 279 39 Anruf genügt, Werner, Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr.**Bier-Centrale** Wiesbaden, Inh. M. Giehl, 265 53 Markstr. 12, Pilsener Export und Lager-Biere, Mineralwässer, Trauben- und Apfelsäfte**Buchbinderei Hetterich** 242 66 80 Jahre - Kirchg. 48 - Buch-Einbände - Besteckeinrichtungen**Chasalla-Schuhe** Alleinverkauf 250 68 Harms, Langgasse 50, Spieg. Gasse 1**Dachpappen, Teerprodukte** 243 12 In jeder Menge, Vathauer, Blücherstraße 34**Diabetiker-Brot** nach Dr. Senfner 227 75 Wiesbadener Brotfabrik Georg Pfeiffer, Dotzheimer Str. 126**Eigenheimbau u. Finanzier.** 254 67 R. Emmelhainz, Goebenstraße 16 u. Schwalbacher Straße 2**Fahrräd.-Nähmaschinen** 261 75 Zimmermann & Co., Mauritzstr. 1, Reparatur, alle Ersatz.**Färberei, Chem. Reinig.** gut, schnell, 248 00 und billig, Zwick & Heeschen, Langg. 4, Goldg. 16, Platter Str. 77**Fisch** aus dem bekannten Spezialgeschäft 204 47 Höss Nachf., Marktplatz 11**Frisör** für Damen und Herren, Parfümerie 261 01 Wenzler, Rheinstraße 21 (neb. der Hauptp.)**Fruchtsäfte aller Art** Hubert Schütz 263 31 & Co. Likörfabrik, Weinbrennerei, Süßmosterei, Kais.-Friedr.-Ring 70**Führer führend in Lederwaren** 277 26 Große Burgstraße 10**Füllhorn-Tabake, -Zigarren** 276 81 Bahnhofstr. 19, Gr. Burgstr. 4, Lahnstr. 2; Witte, Moritzstr. 7**Fußpflege** Christina Leicher, Rheinstr. 73 254 77 (ärztl. geprüft) Sprechzeit von 10-6 Uhr (außer Mittwoch nachm.)**Gardinen - Tülldecken** 285 08 als Geschenk von Louis Franke, Wilhelmstraße 28**Grundstücks-An- u. Verkauf** 273 63 Hypotheken, Hausverwaltungen, Willy Stern, Kirchgasse 76**Herd- u. Ofenarbeiten** führt 268 30 und billigt aus H. Pfeffermann, Karl-Ludwig-Str. 8**H.J., Jungvolk u. BdM.** 213 27 -Bekleidung vom Fachgeschäft M. Thurecht, Kirchgasse 18**Klavierbauer, -Stimmer** 227 46 Reparatur aller Art R. Busch, Klavierbauer Adelheidstr. 63**Kohlen, Koks, Briketts** 231 47 in jeder Menge billigt Hugo Will, Yorkstraße 4**Landwirtsch. Maschinen** 214 96 Geräte, Ersatzteile, Geiß & Co. K.-G., Adolfsallee 10**Marmor** Bauarbeiten, Reparaturen 247 55 Marmorindustrie Hch. Karn, Karlstr. 28**Messing- und Bronzearbeiten** 269 83 Kunstgieß-, Gürtler-, galvan. Anstalt Ph. Häuser, Friedrichstr. 10**Möbeltransporte** mit modernstem 287 68 Möbelwagen bei nur best. Ausfüh. u. billigst, Wilh. Daut, Hochstr. 5/7**Papier-Hack** Bürobedarf-Geschäftsbücher 275 20 Rheinstr. 41, Ecke Luisenpl.**Parkettböden** abziehen und spänen 266 49 Neulieferung Fr. Senf, Kellerstraße 11**Pelz-Umarbeitung** 237 71 zuverlässig und fach. ännisch, Schwerdtfeger, Kirchgasse 76**Photo-Reparaturen** Schreibmaschinen 241 63 Kontrollkassen Feinmechanik H. Jung, Scharnhorststr. 9, geg. 1908**Radio-Ruß** ist Ihr Berater! 239 06 Bahnhofstraße 3 Fachmännische Reparaturen**Sanitärhaus** Joost im Eck, Kranzplatz 1 259 55 Lieferant sämtlicher Krankenkassen**Teppich-Reinig.** Entstaubung, Repa- 232 53 raturen, Entmotten Börner's Teppich-Reinigungswerk, Mainzer Straße 127**Thalysia-Modellform-Schuhe** 223 05 Reformhaus, Ecke Goldgasse und Grabenstraße**Ungeziefer** bekämpft mit Blausäure, 237 69 Zyklon und T-Gas Lewald, Walkmühlstraße 21, Stöckl. konzess.**Versteigerungen** aller Art üben, 229 41 nehmen am Platze Wilhelm Heilrich, Schwalbacher Str. 23**Vervielfältigungen** 230 61 u. sämtl. maschinenschriftl. Arbeiten, Büro-Lang, Karlstr. 5**Wohnungs**-Nachweis J. Chr. Glücklich 266 56 Kaiser-Friedrich-Platz 3**Zentralheizungen** 268 08 Lüftungsanlagen Rietschel & Henneberg, Bahnhofstraße 43**Immobilien****Immobilien-Berichte**

In Bevozugt. Lage, schön gelegene Villa m. Gart. l. nur 28 000 RM.

Im Rheingau Haus mit Gastwirtschaft Regelbahn u. Nebengebäude, auch für gewerbliche oder Fabrikationszwecke geeignet, für nur 20 000 RM

mit mittleren Wohnungen l. 68 000 RM, bei 35 000 RM. Anzahlung

Wohnungsbau mit 3 u. 2-3-Zimmerwohnungen, ohne Dth., für 45 000 RM.

zu verf. durch Grundstücks-Wart Fr. Seders u. Sohn Wilhelmstr. 34, Tel. 25884.

Sehr gute Kapitalanlage! Schönes neueres Haus in allerbest. Zustand, mit 2 u. 3-Zim.-Wohn., über 8 % rentierend, zu verf. Preis 27 000,- Anzahl. mindest. 15 000 RM.

Konrad Schwalbach Immobilien AG, Friedrichstr. 9, 1

Reines Landhaus m. Garten, in Geroldshaus (Bischofsheim) bill. zu verfaul. Näb. 3000,-

Stettinheim bei Bad Schwalbach, Schöner Objigarten

a. Sodenloepel, 980 qm, Gartenshaus, Geräte, bill. abzugeben, Ang. u. H. 287 a. d. Taubh.-Str.

Baupläne in versch. Lagen, von 4 RM, per qm zu verf. H. Diebels, Immobilien, Neugasse 28, Telefon 25880.

Einfam. - Villa 6 Zim. 5 Zim. ab. Haus mit Gart. ca. 2x4 3. und 1x2 1/2 3. u. Verf. selbst gel. Ang. u. H. 287 a. d. Taubh.-Str.

Auswärt. Herr sucht schöne Villa od. Etagenhaus. Hohe Anzahl. Ang. u. H. 287 a. d. Taubh.-Str.

Kaufe gegen Barzahlung gutpreisliches Etagenhaus nur 2. Ver. Ang. erbitte unter 2. 288 an Taubh.-Str.

Etagenhaus in guter Lage, v. Reiser direkt zu kauf. gelucht, Ang. u. H. 284 an Taubh.-Str.

Rentables Etagenhaus bei ca. 10 000 RM. Anzahl. zu kauf. gelucht, Ang. u. H. 287 L.-Berl.

Hochherrich, Einfam. - Villa Waldesruhe, Garage, aller Komfort 25 000 RM.**Einfamilien-Villa** an der Hindenburgallee 22 000 RM.**Etagenhaus** am Herotel, 5-3-Zim.-Wohnung, 23 000 RM.**Etagenhaus** im Südviertel, 3x4-Zim.-Wohnungen 18 000 RM.**Etagenhaus** 2- und 3-Zim.-Wohnungen 42 000 RM.

zu verkaufen durch Bau und Boden Immobilien, Dr. jur. Hermann Schmidt, Tannustra. 13, Tel. 27067.

Wohnen mit billiger wohnen Sie im Eigenheim durch die Finanzierung der BAUSPARKASSE MAINZ A.-G.

Kostenlose und unverbindliche Beratung, sowie ausführliche Druckschriften über unsere unbindenden Tilgungs-Hypotheken für Neubau, Kauf und Abzahlung durch Eigenheimschau Wiesbaden Webergasse 16 Ruf 225 49

Verlangen Sie unsere Broschüre: 30 Eigenheime in Bildern "Wohnen mit billiger"

Einfamilien-Villa Nähe Opelhaus u. Neroberg, 7 Zimmer, Zubeh., jeder Komfort, Garage, schöner Garten, geringe Steuern, preiswert zu verk. August Th. Beckhaus Immobilien - Wilhelmstr. 20 - Tel. 28839**Einfamilien-Villa** elegant, gepflegt, Diele, 2 mal 4 Zimmer, Kamin, Bad, fortzugsfertig für nur 28 000 RM. zu verkaufen**renoviertes Etagenhaus** bester Zustand, neu geputzt, Wohnungen alle neu, gute Mieter gut vergütet, beste Lage, 2, 3- u. 4-Zim.-Wohnungen, für nur 39 500 RM. zu verkaufen durch Wolf, Immobilien, Moritzstraße 6, Telefon 25884.**Einfamilien-Villa** 5 3, 4, Bad, Zentralh., Gart. 15 300 RM., Ang. 3500 RM.**Ein - Dreifam. - Villa** leicht zu unterteilen, geringe Steuern, umfänglich für 23 000 RM.**Etagen-Villa** massiv, Steinbau, Kurlage, 2x2 und 2x3 3, 4, Bad, für 35 000 RM.**Hocherschaffliche Einfamilien-Villa** aller Komfort, schöner Garten, Garage, Kamin, billige Steuern, weggelassen für 38 000 RM. zu verkaufen durch Immobilien-Beratungsbüro Dr. jur. Hans Henn Friedrichstr. 42, 1, Woolworthhaus, Telefon 25141.**Etagenhaus** f. Geschäftsmann geeignet, Vorder- und Hinterhaus, Torfahrt, 2 Höfe, 2 Werkstätten Preis RM. 45 000,- bei RM. 15 000,- Anzahlung Verzinsung des Eigenkapitals 8 1/2 % Bietel an Gg. Bickel, Hausverwalt. u. Immobilien, Gr. Burgstr. 13, Laden.**Zu verkaufen:** Haus mit Bad im Zentrum 13 000 RM.**Geschäftshaus** gute Lage, mit freiem Bad, 19 000 RM.**Fremdenheim** im Rudviertel 40 000 RM.**Villa** 2x3-Zim.-Wohnungen, m. Bad auf den Rhein 35 000 RM.**Willy Stern** Immobilien, Kirchgasse 76, Telefon 27368.

Wir deuten Wiesbadener Familiennamen.

Riffel. In der nassauischen Mundart ist Riffel (= Sogelkern) der Aussprache für Riß (= Riss) angelehnt, aber für die Deutung des nichtlandenden Familiennamens ist daraus nichts zu gewinnen. Man führt viel mehr ihren Familiennamen auf einen der altdeutschen Taufnamen zurück, die aus dem alt. Worte geisla gebildet wurden, was etwa so viel als Sprößling oder Rute, auch Stab bedeutete. Aus der Grundbedeutung des Wortes entwickelten sich dann verschiedene Bedeutungsgruppen, die heute scheinbar miteinander gar nichts mehr zu tun haben. Der Sprößling ist im Sinne der Familien- und Sippenbildung das Kind, und der Namen geisla in der Form von Geisel ist uns heute noch geläufig. Denn zu Geisla als Unterpfand nahm man in alter Zeit Kinder, besonders solche vornehmer Eltern, und das ist etwa der Sinn des Taufnamens Gisel. Der Sprößling, pflanzlich gegeben, erscheint häufig als Rute, Stod, Stab, und daraus haben sich dann Bedeutungsgruppen gebildet, die Weis (gisl), Geisel, Speer und andere Sinngelänge haben. Die altdeutsche Bezeichnung ger für den Wurfspieß geht ebenfalls auf gisel, gisl zurück, und die zahlreichen altdeutschen Vornamen mit dem Stamm Gisel zielen wohl alle auf den Speer: Giselmar, Giselmar, Giselher. Aus der einheimischen Rutenform Gisel wurde dann durch Schärfung Rissal und Riffel; also der Freund des Speeres, des Kampfes.

Deuser. Das ist einer von den Namen, deren Deutung man nicht verlassen soll, ohne daß man seine Schreibweise aus früheren Jahrhunderten kennt. Wenn ich trotzdem im Nachfolgenden einige Deutungsmöglichkeiten erwähne, so geschieht es nur, um Ihnen einen guten Fingerzeig zu geben. Es ist versucht worden, den Namen mit dem in früheren

Jahrhunderten häufig gebrauchten flechtigen Taufnamen Matthäus in Verbindung zu bringen, in dem man den daher kommenden Theus oder Deus auf Deuser verlängerte. Ob dafür urkundliche Nachweise vorliegen, ist nirgends angegeben, und es ist demnach mit einer Konstruktion zu rechnen. Andere haben den Namen von dem altdeutschen Worte Diot, mhd. deot ableiten wollen. Nun gibt es tatsächlich kein Wort, das sich in der deutschen Namensgebung so fruchtbar erwiesen hat wie diese alte Bezeichnung für „Roh“, aus dem auch „Deutsch“ entstanden ist. Man geht sogar so weit, alte Kurz-

MM: Mein Mann medert.

Man hat es schon schwer als Frau... Wenn ich ernt und nachdenklich bin, werde ich womöglich als Kummergeiz bezeichnet; laß ich gern und viel, so habe ich keine Ahnung vom Ernst des Lebens.

Wenn ich mich gern neugierig und gut ansehe, spricht er von unerhörtem, unerhörtem Aufwand; bleibe ich mich einfach, wird mir die Frage vorgelegt, ob er eine Scherzfrau geheiratet habe.

Wenn ich für ihn Sorge, fühlt er sich zu Tode bemuttert; kummere ich mich weniger um ihn, offenbare ich eine hohle Gleichgültigkeit.

Wenn ich spare, reiche und eintelle, bin ich kleinlich; gebe ich das Geld einmal leicht aus, bin ich verantwortungslos.

formen von Namen, bei denen ein einfacher Vokal oder Umlaut zwischen zwei Konsonanten eingeschoben ist, von Diet (= Ritt) abzuleiten. Doch auch hier ist zu beachten, was oben über den Nachweis solcher Ableitungen gesagt wurde. Zum Schluß besteht, mit nicht geringer Wahrscheinlichkeit, die Möglichkeit, den Namen als Herkunftsnamen anzuspüren und zwar nach dem Dorfe Deuz im Landkreis Siegen. **Deumann.** Würde der Name in seiner ursprünglichen Schreibweise überliefert worden sein (Be(e)lmann, gesprochen Bälmann), dann läge niemand in Versuchung, ihn mit dem Beder (Bäder) auf gleichen Boden zu stellen. Niederdeutsch Bed, Bel, ist der Bach, und der Bedmann derjenige, der an einem Bache wohnt, wofür wir in Mitteldeutschland den Familiennamen Bachmann bildeten.

Wenn ich mich um das Essen kummere, bin ich ein ewiger Küchenputtel; kummere ich mich nicht darum, hält er mir seine Mutter als Beispiel vor.

Wenn ich gern ausgehe, habe ich keinen Sinn für Hauslichkeit; bleibe ich zu Hause, bin ich eine angenehme Tantielle.

Wenn ich die Zeitung morgens vor ihm lesen will, bin ich von einer unaussprechlichen Reue; lese ich sie nicht, bin ich gleichgültig gegen das große Geschehen der Welt.

Wenn ich mich mit Nachbarn und Bekannten gut vertrage, muß ich natürlich mit Kredit und Bleich fluchen; bleibe ich für mich allein, dann kann kein Mensch mit mir auskommen.

Wenn ich einen Hund haben will, ist das großer Unfug; will ich keinen haben, so ist das ein Zeichen mangelnder Tierliebe.

Beachten Sie unsere stimmungsvolle

Weihnachts-Ausstellung

für Groß und Klein in einer Fülle schöner preiswerter Angebote

Schuh-Deuser

Mauritiusstraße 9, neb. Vereinsbank

Autobus-Gesellschaft-Kellern

Rettenberg - Allgäu

7 Tage 59 RM., 11 Tage 77 RM.

Bad Reichenhall

Reit im Winkel

je 11 Tage 96 RM.

und andere, auch 2- und 3-Tagesfahrten, ab 23. und 25. Dez. 1937. Verlangen Sie ausführl. Prospekt. Reiseunternehmen Karl Sippel, Röllau 5, Wiesbaden, Telefon 22. Ausf. u. Anmeldung: Jigant-Bender, Wiesbaden, Langgasse 39, Telefon 22001.

Radio-Edemer

Reparaturen — Antennenbau
Hörrohrprüfungen kostenlos

Bleichstraße 13, 2. Etage

Briefpapiere

weiß und farbig

Blockmappen und Kassetten

Mit Buchstabenprägung in einem Tage lieferbar

Weihnachtskarten
Weihnachtsfiguren
Weihnachtspapier

Wilhelm Holtschmidt
Webergasse 15

DKW MOTORRAD

ab RM. 540.—

Sofort lieferbar

Bequeme Teilzahlung

C. & W. Döring

Schwalbacher Straße 38 und 49

Seien Sie! Dann machen Sie bitte einen Versuch mit der

Rhein-Nahe Lesemappe

nur Langgasse 6 oder
Paulstrunnenstraße 3, Tel. 24701.

Volkshochschule

Montag, 4. Dezember, 20.30 Uhr
im Kasino, Friedrichstraße

Hausmusik-Abend

Sing- und Musikerkreis
der Volkshochschule bringen:
Alte und neue Hausmusik
Eintritt 50 Pfg.

(In Verbind. m. d. Reichskolonialb.)
Dienstag, den 7. Dezember 1937,
20.30 Uhr im Paulinenschloßchen
Lichtbildvortrag von Rektor
Hermann Hoffmann, Engelsbach

Vier Jahre kreuz und quer
durch Deutsch-Südwest-Afrika
Eintritt 50 Pfg.

Karten zu allen Veranstaltungen
beiden Betriebs-Block- und Zellen-
warten, beiden Ortswartungen der
DAF, der Kartenverkaufsst. Luisen-
straße 41, Laden, u. an der Abend-
kasse. Inhaber einer Hörkarte
zahlen nur 30 Pfg.

APPELL

an die Kaufleute
im Wiesbadener Tagblatt

Eleibender Wert ist begehrt!

Darum schenken Sie etwas von

Theis

Optiker
Friedrichstr. 42 (Woolworthhaus)

Das richtige Weihnachts-Geschenk

für den Auto-Motorrad-Fahrer

Frostschutzscheiben
Kühlerhauben
Schneeketten
Heizungen — Heizöfen
Nebellampen
Fernthermometer
Gefrierschutzmittel
Fahrerhandschuhe
Stoff- und Lederhauben

Für die kleinen zukünftigen Auto-Motorradfahrer

Schuco-Studio Lehr-Auto
Rollschuhe (steuerbar)
Roller und anderes mehr

Wilhelm Köppler

Motorrad- und Autbedarf
Friedrichstr. 57 Telefon 21766

Praktische Weihnachts-Geschenke!

Große Auswahl in

Blusen - Morgenröcke - Kleider-
stoffe - Flanell - Hauskleider
Berufskittel - Schürzen

Gegründet 1893
Eingetragenes
Handelszeichen

R. Perrot Nachf.

Kl. Burg-
straße 1

Geistliche
Empfehlungen

Belmündel
m. ren. lornie
unangenehm zu
haben. Jeden
Wahrm-
strasse 6, 2. l.

Gef. Schneiderin
empl. i. d. H. pr.
Ref. Ang. unter
2. 292 1-3.

Damen-
und Wolldecken,
sodm. u. fertige.
Woll-
Babnboftr. 14,
Telefon 27087.

Handschuhe u.
gem. get. u. rep.
Scappini, Dell-
mundstr. 34, 1.

Nerven, Herz und Schlaf

missen gesund und kräftig sein, sonst ist der ganze Körper krank. Versuchen Sie schnell **Energeticum**, das überaus gute seit Jahren immer bestbewährte natürliche Nervennährmittel. Bei Herzschwäche, Nervenschwäche u. Schlaflosigkeit bester Erfolg, gibt Ruhe und natürlichen, erquickenden Schlaf. **Energeticum** ist ges. gesch. Nur zu haben:

Wiesbadener

Kräuter- u. Reformhaus

P. Blumenthal, Marktstraße 13.

Eine schöne Handarbeit

das beliebte Weihnachtsgeschenk!

größte Auswahl — zeitgemäße Preise

Josef Schwend

Wiesbaden, Bismarckstr. 60, Eingang Tauwischstr.

Silber-Bestek-Kaffen

in allen Größen, mit schwerster Feinsilber-Auflage.

Rostfreie Edelfahl-Bestek

Marken-Porzellane u. sonst. Geschenke

Große Auswahl — preiswert

Weiler & Co.

Wiesbadener
Besteckfabrikation
Durchgehend geöffnet.

Grundstücks-Versteigerung.

Der Lageplan, der am 8. Dezember 1937, vor-
mittags 10 Uhr, vor dem Amtsgericht zu Wies-
baden, Gerichtstraße Nr. 2, Zimmer, Nr. 61, zur
Versteigerung kommenden 2 Grundstücke:
Grundbuch von Dohheim Blatt 511:

a) Kartenblatt 63 Parzelle 6222 Acker im Loch
1. Gewinn
groß 14 ar 91 qm

b) Kartenblatt 64 Parzelle 6365 Acker auf der Elch
groß 8 ar 59 qm

lann, auf dem Büro des Rechtsanwalts und Notars
u. Stempel zu Wiesbaden, Adelsheidstraße 20, ein-
gesehen werden.

Ein gutes Lichtbild —
ein schönes Weihnachtsgeschenk

6 Postkarten von
3.50 an

6 Bilder - 6 Geschenke

Für Aufnahmen
sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet

PHOTO-HEEP

Kirchgasse 26 - Photoapparate u. Zubehör

GUTE WERBEDRUCKSACHEN

L. Scheibenberg'sche Holbuchdruckerei
Wiesbadener Tagblatt

Das wird ein frohes

Weihnachtsfest

wenn Sie geschmackvolle
praktische Möbel schenken

Kautschs

350.—	280.—	250.—	218.—
190.—	175.—	165.—	120.—
105.—	95.—	78.—	65.—

Polstersessel

200.—	175.—	168.—	135.—
110.—	90.—	80.—	72.—
65.—	53.—	42.—	25.—

Dielen / Garnituren

120.—	105.—	80.—	75.—
60.—	52.—	43.—	29.—

Klubbische

125.—	90.—	78.—	60.—
48.—	30.—	20.—	13.—

Schreibtische

450.—	380.—	350.—	325.—
275.—	250.—	220.—	185.—
160.—	142.—	120.—	119.—

MÖBEL

BAUER

Wiesbaden, Wellritzstraße 12

Für die Feiertage

empfehlen wir unsere
Qualitäts-Steeger-Riebling-Weine
Alleinige Verkaufsstelle der
Steeger Winzergenossenschaft
Telephon 20960 — 3 Heinenstraße 3

Erholung und Wintersport

Weihnachts-Fahrten

2 Tage Vogelsberg . . . RM 18.20
2 1/2 Tage Schwarzwald . . RM 28.—

Mittelberg

Allgäu 1036 Meter

25. 12. bis 2. 1. . .	9 Tage RM 69.—
26. 12. bis 9. 1. . .	15 Tage RM 95.—
15. 1. bis 23. 1. . .	9 Tage RM 69.—
6. 2. bis 17. 2. . .	12 Tage RM 84.—

Dolomiten

Concezi 1500 Meter
oder Pordoi 2250 Meter

9. bis 23. Jan., 20. Febr. bis 6. März,	13. bis 27. März . .	15 Tage RM 159.—
---	----------------------	------------------

Sizilienfahrt

Rom, Neapel
Eisenbahn, Dampfer, Autobus
5. bis 25. Febr. . . 21 Tage RM 320.—

„Rheinland“ Autobus-Gesellschaft

Wilhelmstraße 60 • Prospekte frei

Handel
und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft
Banken und Börsen

„Deutschlands Geld ist die Welt.“

Günstige Aussichten für den Güterverkehr über See.

Das Institut für Konjunkturforschung befaßt sich in seinem neuesten Wochenbericht mit der Entwicklung und den Aussichten des deutschen Güterverkehrs über See und in den Häfen. Einleitend wird gesagt, daß für 1937 die Verkehrs- bis August vorliegen. Gemessen an 1936 beträgt der Zuwachs 27,7 % und an 1932 sogar 62,4 %. Dabei betrug die Steigerung im Inlandverkehr von 1932 bis 1937 109,8 %, die im Auslandsverkehr 50,6 %. Für die Aussichten des Inlandverkehrs über See gelten die gleichen Überlegungen wie bisher. Die großen Schwierigkeiten der deutschen Wirtschaftspolitik, voller Einfluß aller wirtschaftlichen Kräfte unter Berücksichtigung ihres Wirkungsgrades, wirken auch weiter. Die neuen Aufgaben, die sich daraus für den Güterverkehr über See im Rahmen der innerdeutschen Verkehrsstruktur ergeben haben, wird man als dauernden Zuwachs betrachten können. Auch sind die Aussichten dieses Verkehrs infolge seines Zusammenhangs mit dem Schicksal der Binnenwirtschaft weiter günstig. Immerhin wird der Umfang des Güterverkehrs über See mit dem Ausland auch in Zukunft den Ausfall für die Befriedigung der Seefracht bedingen.

Für den Auslandsverkehr braucht man nicht bauernd mit den Einschränkungen zu rechnen, die sich aus der Umstellung der Wirtschaft zunächst zwangsläufig ergeben hatten. Denn je weiter die Wirtschaft sich den veränderten Auslandsverhältnissen anpaßt, desto weniger Hemmnisse erwachsen daraus der Steigerung des Außenhandels und der Seefrachtleistungen. Die Entwicklung gerade in 1937 gibt hierüber wertvolle Aufschlüsse: Die Zeit von 1932 bis 1936 wird von dem Aufschwung des Inlandverkehrs beherrscht. Bei einer Steigerung des Güterverkehrs über See um 35 % beläuft sich die des Inlandverkehrs auf 75, die des Auslandsverkehrs auf 24 %. Zwischen 1935 und 1937 dagegen hat sich das Tempo nahezu verdoppelt. Bei knapp 28 % Gesamterhöhung ist der Inlandverkehr um 31, der Auslandsverkehr um 27 % gestiegen. Der Inlandverkehr hat danach,

wie zu erwarten war, sein stürmisches Aufwuchstempo erheblich verlangsamt. Der Güterverkehr wurde vermehrt zur Ergänzung und Verbesserung des innerdeutschen Verkehrsnetzes herangezogen. Er erhielt dadurch neue Aufgaben und einen verhältnismäßig plötzlichen größeren Zuwachs.

Umgekehrt war bei dem Güterverkehr mit dem Ausland ein neuer Aufschwung zu erwarten, sobald erst der Außenhandel den veränderten Außenverhältnissen angepaßt, und die Beseitigung der Wirtschaftskrisis fortgeschritten war. 1937 zeigen sich bereits deutliche Zeichen der erwarteten Belebung. So war, auf 8 Monate berechnet, die Zuwachsrate des Auslandsverkehrs von 1935 bis 1937 (26,7 %) bereits größer als in dem um ein Jahr längeren Zeitraum von 1932 bis 1935 (23,9 %). Man vergleiche dagegen die Zuwachsraten des Inlandverkehrs: von 1932 bis 1935: rund 75 %, von 1935 bis 1937: rund 31 %. — Der wachsende Bedarf Deutschlands an Rohstoffen und Nahrungsmitteln und der im „Neuen Plan“ veranfertete Zwang, jeden Rechtsbedarf durch verstärkte Ausfuhr zu decken, lassen zusammen mit dem weiteren Ausbau der industriellen Leistungsfähigkeit Deutschlands erwarten, daß der Außenhandel und damit auch der Güterverkehr über See mit dem Ausland auf längere Sicht weiter steigen wird, vorausgesetzt, daß die gegenwärtige Störung der Weltkonjunktur überwunden wird.

Die Durchführung des Vierjahresplans hat nicht die Tendenz, den Gesamtumfang des Außenhandels zu vermindern; die angelegte Selbstversorgung mit bestimmten Gütern soll gerade Raum für einen verstärkten Bezug anderer Waren aus dem Ausland schaffen. Der wachsende deutsche Bedarf ist im Gegenteil geeignet, dem Außenhandel und damit auch dem Güterverkehr über See mit dem Ausland einen weiteren kräftigen Auftrieb zu geben, soweit nicht die zur Beseitigung der Weltwirtschaftskrise unternommene Wirtschaftspolitik in den Abnehmerländern auf konjunkturelle, handelspolitische oder währungspolitische Schwierigkeiten stößt.

Spiegel der Wirtschaft.

Bisher wurden in diesem Jahre in 11 Monaten durch den Bautenachweis der „Baueval“ 8649 Wohnhäuser gemeldet gegen 11433 in der gleichen Zeit des Vorjahres. Die Gesamtzahl der Neubauten von Januar bis einschließlich November 1937 erreichte 6243 gegen 6405 im gleichen Vorjahreszeitraum.

Die Gebrüder A. D. W. Wächtersbach, weist für 1936/37 nach Abführung von 54500 (53864) RM. einen Verlust von 124581 RM. auf, der aus der geistlichen Rücklage gedeckt werden soll. Z. B. lag ein Verlust von 306000 RM. vor, der mit 30000 RM. durch den Gewinnvortrag und mit 270000 RM. aus der Sonderreserve gedeckt wurde.

Die Höhe der deutschen Staatskasse im Jahre 1937 beläuft sich auf insgesamt 32,184 Mrd. Tonnen gegen 30,193 Mrd. Tonnen im Vorjahre, was einen durchschnittlichen Steigertrend von 29,9 gegenüber 35,4 d. i. B. entspricht. Die Hauptrente 1937 ist mit 37,2 Mrd. Tonnen nur etwas hinter der letztjährigen Rekordrente von 40,2 Mrd. Tonnen zurückgeblieben. Die Verwertung der Staatskassen vollzieht sich in normalem Rahmen.

Mit Wirkung vom 1. Jan. 1938 tritt eine Reichsstarifordnung für die Bahneinkünfte in Kraft, die eine umfassende Neuordnung der Lohn- und Arbeitsbedingungen der in diesem wichtigen Industriezweig Beschäftigten darstellt. Besondere Bedeutung hat die Tarifordnung für die Durchführung des Entgeltstufens in der Betriebsarbeit. In der deutschen Bahneinkünfte sind in 2500 Betrieben rund 100000 Beschäftigten mitbestimmt.

Der Deutsch-Schweizerische Getreidevertrag auf dem Rhein- und Mainhöfen sollte am 1. Dezember 1937 unter Annullation an die durch die französischen Wertungen und Tarifveränderungen veränderte Konkurrenzroute neu herausgegeben werden. Der jetzt gültige Tarif war demzufolge vom 30. November 1937 gekündigt worden. Rannach macht die geschäftsführende Reichsbahnleitung Karlsruhe die Kündigung dieses Tarifs rückgängig, unter Verlängerung des Tarifs bis zum 28. Februar 1938.

Aus der rhein-mainischen Wirtschaft.

Zeitschrift „Kohle“ geht in Waldhof auf.

Schon in der letzten Jg. der Zeitschrift „Kohle“ in Waldhof, was auf die herbeiführende Entscheidung der obersten Behörde der Gesellschaft durch den neuen Großaktionär Waldhof hingewiesen worden. Dies soll jetzt in der Hauptversammlung am 18. Dez. genehmigt werden. Waldhof bietet den freien Aktionären von Kohle ein entwerfer eine Barzahlung von 145 % des Nennwerts oder Umlaufing gegen Waldhof-Aktien 1:1. Bezüglich der Genussrechte wird Waldhof einseitig für die alten und neuen Genussrechte von Kohle jährlich 75000 RM. zu deren Tilgung bereitstellen.

Verstärkter Gewinnabstufung bei Brodhues.

Die Chemische Werke Brodhues, AG. Niederrhein, weist in dem am 30. September 1937 abgelaufenen Geschäftsjahr bei getriggertem Umsatz, der sich in einem um rund 150000 RM. erhöhten Rohgewinn (der i. B. 0,93 Mrd. RM. betrug) ausbricht, nach Abführungen von 61410 (52544) RM. auf Anlagen und 18447 (3400) RM. auf Abzugskunden einen Gewinn von 70883 (6201) RM. aus. Der Gewinn bedingt den Verlustvortrag von 76771 RM. Verwendung findet und mit dem Rest von 2612 RM. auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Marktberichte.

Mainzer Getreidegroßmarkt.

Mainz, 4. Dez. Es notierten je 100 Kilo in RM.: Weizen (W 19) 21,60, Roggen (R 18) 20,00 waggongfrei. Weizenbrot (W 19) 17,70 ab Station, Erzeugerpreis, Futtergerste (G 11) 17,70 ab Station, Erzeugerpreis, Weizenklein (W 19) 11,10 brutto mit Sack ab Mühle, Roggenklein (R 18) 10,40 brutto mit Sack ab Mühle. Braugerste 21,50 ab Station, Erzeugerpreis. Biertrichter 14,00 ohne Sack, Futtertrichter, Weizenklein 13,40 ohne Sack, Futtertrichter, Weizenklein 6,90-7,20. Fruchtparität Mainz. Tendenz: Infolge der erhöhten Dezemberpreise war Brotgetreide fester angeboten. Braugerste ruhig. Futtermittel im Rahmen der Zuteilungen.

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 4. Dez. (RM.) Tendenz: Ruhig. Zu Beginn der Börse kamen Umsätze so gut wie gänzlich aus, da die gelassenen Börsenbedenken mit Spannung auf das Erscheinen des Ministerpräsidenten G. v. Helldorf warteten, der heute, am Tage der nationalen Solidarität, die Sammlungen an der Börse durchführte. Die Rentenretter und Kursmaler hatten von den Eingängen Aufstellung genommen, um den Ministerpräsidenten bei seinem Erscheinen mit Währungsheften zu begrüßen. Erst nachdem dieser die Währungshefte abgeschrieben hatte, wurde der Wertpapierhandel aufgenommen. Die Umsätze blieben dabei unbedeutend, da von der Rentenfondshilfe Orders nur in bescheidenem Umfang erteilt worden waren. Da zum Wochenanfang die üblichen Notierungen des Börsenverkehrs hatten, waren aber geringe Abweichungen zu verzeichnen. Besonders galt dies vom Rentenmarkt, an dem Sarpener auf ein Angebot von nur 6000 RM. um 3 % zurückgingen. Rheinbahn gab ein 1. B. in den Wert der Renten um 1/2 % her. Braunkohlenaktien und Bergwerkswerte blieben zum großen Teil getriggert. Kalimerte wurden fast durchweg auf getriggertem Basis festgelegt. Bei den Gummi- und Linoleumaktien gegen Gesamt-Gummi 1 1/2 % an.

IN VIER WHW
ALLEIN AN KOHLE
99,25 MILL.DZ



Im übrigen sind mit über 1/2 % hinausgehenden Veränderungen nur noch Reichsbank (minus 1/2 %), Allg. Lok. u. Kraft sowie Zul. Berger mit je minus 1/2 %, Bembert, Feldmühle und Demag mit je minus 1/2 % und Gelell mit minus 1/2 % zu erwähnen. — Am variablen Rentenverkehr blieben Reichsbank, der Forderung wegen wieder getriggert. Für die Umschuldungsanleihe wurde ein Kurs noch nicht ermittelt. — Tagesgeld 2 1/2 bis 2 3/4 % — Fund 12,40, Dollar 2,49, Franken 8,42 1/2.

Frankfurt a. M., 4. Dez. (Drahtmeldung.) Tendenz: Sehr still. Die Wochenkreditbörse nahm einen ruhigen Verlauf. Infolge des bevorstehenden Steuertermins und der erhöhten Ansprüche im Monat Dezember blieb die Kreditkassette weiterhin fast völlig vom Geldfluss fern. Die Grundhaltung war wenig verändert, und auch die Kurse zeigten von geringen Abweichungen abgesehen einen meist unveränderten Stand. Etwas schwächer waren u. a. Reichsbank mit 205 (206 1/2), während sonst die Veränderungen kaum mehr als 1/2 bis 3/4 % betrugen. Am Rentenmarkt war die Umlagefähigkeit ebenfalls sehr klein und die Kurse vorwiegend unverändert. Fest lagen einige Obligationen der Vereinigten Stahlwerke. Tagesgeld 2 1/2 %.

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 4. Dezember. DNB-Telegraphische Auswertungen:

	Gold	Devisen	Gold	Devisen
Angloamerikan.	12,655	12,715	12,655	12,715
Argentinien	0,728	0,732	0,728	0,732
Belgien	42,18	42,28	42,18	42,28
Bombay	0,128	0,129	0,128	0,129
Bulgarien	3,047	3,053	3,047	3,053
Dänemark	55,29	55,41	55,29	55,41
Dänisch	17,00	17,10	17,00	17,10
Frankreich	12,415	12,415	12,415	12,415
Frankreich	67,96	68,17	67,96	68,17
Frankreich	5,475	5,485	5,475	5,485
Frankreich	8,422	8,432	8,422	8,432
Frankreich	2,353	2,357	2,353	2,357
Holland	17,85	17,85	17,85	17,85
Holland	15,28	15,28	15,28	15,28
Holland	55,37	55,49	55,37	55,49
Indien	13,91	13,91	13,91	13,91
Japan	0,722	0,722	0,722	0,722
Japan	6,674	6,674	6,674	6,674
Kanada	2,483	2,487	2,483	2,487
Letland	49,10	49,20	49,10	49,20
Litauen	41,94	42,02	41,94	42,02
Litauen	62,24	62,36	62,24	62,36
Norwegen	48,58	48,65	48,58	48,65
Norwegen	47,00	47,10	47,00	47,10
Portugal	11,25	11,27	11,25	11,27
Rumänien	62,85	62,87	62,85	62,87
Schweden	57,34	57,46	57,34	57,46
Schweden	15,23	15,27	15,23	15,27
Schweden	8,705	8,714	8,705	8,714
Türkei	1,978	1,982	1,978	1,982
Ungarn	1,339	1,341	1,339	1,341
Ungarn	2,482	2,486	2,482	2,486

Steuergutscheine.

	1. 12. 37	4. 12. 37	1. 12. 37	4. 12. 37
1934	100,75	—	1937	—
1935	107,75	—	1938	110,37
1936	111,75	—	Vereinb.-Kurs	—

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse		3. 12. 37		4. 12. 37		3. 12. 37		4. 12. 37		3. 12. 37		4. 12. 37		3. 12. 37		4. 12. 37	
Banken		A. D. Creditanstalt		100,75		100,75		100,75		100,75		100,75		100,75		100,75	
Banken		D. B. u. W. Bank		84,50		84,50		84,50		84,50		84,50		84,50		84,50	
Banken		Frankf. Hyp.-Bank		107,75		107,75		107,75		107,75		107,75		107,75		107,75	
Banken		Feld. Hyp.-Bank		107,75		107,75		107,75		107,75		107,75		107,75		107,75	
Banken		Reichsbank		205,50		205,50		205,50		205,50		205,50		205,50		205,50	
Banken		Rhein. Hyp.-Bank		155,50		155,50		155,50		155,50		155,50		155,50		155,50	
Verk.-Unter.		Hapag		80,63		80,50		80,63		80,50		80,63		80,50		80,63	
Verk.-Unter.		Norddeut.		80,63		80,50		80,63		80,50		80,63		80,50		80,63	
Industrie		Aschaffenb. A.-B.		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Zeiss		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		B. Masch. Darm.		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Bast. Nürnberg		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Benz		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Brennberg		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Brown, Boveri & Co.		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Buderus		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Cement Heidelberg		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Chem. Albert		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Daimler-Benz		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Deutsche Erdöl		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Deutsche Gold- u. Silber		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Deutsche Linien		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00		139,00		140,00	
Industrie		Elektr. Licht- u. Kraft		140,00		139,00		140,00									